


## Programm

# 24. acn Konferenz

## Forum für Alumni-Management, Career Service, Fundraising und Social Media 8.–10. Mai 2019 in Würzburg

Haupt- und ehrenamtliche Organisatoren der Alumni-Netzwerke  
und die Verantwortlichen aus den Bereichen  
Alumni-Management, Career Service, Fundraising sowie Marketing und Kommunikation  
an Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz  
treffen sich zu ihrem jährlichen Erfahrungsaustausch.

Unter der Schirmherrschaft von Anja Karliczek MdB  Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

und in Zusammenarbeit mit der

**Julius-Maximilians-Universität Würzburg**



## Unsere Unterstützer und Aussteller



<https://www.hochschulverband.de>



In Zusammenarbeit mit:



## Das Organisationskomitee

- **Christian Kramberg:** Aussteller/Sponsoren, konferenzverantwortliches Vorstandsmitglied, Workshops Alumni-Management, Fundraising, Social Media und Career Service
- **Dagmar Kramberg:** Konferenz-Managerin, Aussteller/Sponsoren, Programm, Abendveranstaltungen, Marketing, Workshops
- **Philip Dunkhase:** Workshops
- **Dominik Kimmel:** Workshops
- **Beatrice Weinelt:** Workshops
- **Michaela Thiel:** allgemeine Organisation, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

## Einladung und Leitfaden der Konferenz

Sehr geehrte Damen und Herren,  
 liebe Vertreterinnen und Vertreter der Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Alumni-Vereine und universitären Fördergesellschaften,

wir freuen uns, Sie zur 24. acn Konferenz in Würzburg begrüßen zu dürfen. Seit nunmehr achtzehn Jahren finden die Konferenzen von alumni-clubs.net in wechselnden Universitätsstädten im deutschen Sprachraum statt. Der Julius-Maximilians-Universität Würzburg danken wir sehr herzlich für ihre Gastfreundschaft und ihr großes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltung.

Die Konferenz versteht sich als Forum für alle, die sich mit Alumni-Management, Career Service, Fundraising, Social Media oder verwandten Aufgaben an Universitäten, Hochschulen oder Forschungseinrichtungen befassen. Sie ist mittlerweile die größte themenübergreifende Veranstaltung zum universitären Beziehungsmanagement im deutschen Sprachraum.

Der Verein alumni-clubs.net lebt vom Erfahrungsschatz seiner Mitglieder und der großen Bereitschaft, diese Erfahrungen auch mit den Kolleg\*innen zu teilen. Daher wird wieder eine Reihe von Referent\*innen aus D-A-CH – allesamt erfahrene Praktiker – aktuelle Best Practice-Konzepte vorstellen.

Das Programm ist breit und themenübergreifend angelegt. Es bietet erfahrenen, strategisch und operativ Verantwortlichen Gelegenheit zum Austausch, den „Neulingen“ aber auch einen guten Einstieg in aktuelle Fragen des Arbeitsfeldes.

Konferenzen sind der ideale Ort für das eigene Networking. Das Programm sieht daher viel Zeit für den informellen Erfahrungsaustausch vor. Wenn Sie neu dabei sind oder neue Kontakte suchen, helfen Ihnen die Regionalgruppensprecher und die Vorstandsmitglieder gerne weiter und stellen Sie den KollegInnen vor.

Für Frühreisende gibt es schon am Mittwochabend ein Get-together mit acn-Vorstand und Orgateam im Brauerei Gasthof „Alter Kranen“. Am Donnerstagmorgen findet das siebte Treffen der Arbeitsgruppe Kunst und Musik statt. Diese Gruppe ist geografisch nicht begrenzt und richtet sich an alle Hochschulen mit künstlerischem Profil.

Darüber hinaus findet am Donnerstagmorgen das vierte Treffen der Vereinigungen der Freunde und Förderer statt. Die Sprecher der Regionalgruppen treffen sich ebenfalls am Donnerstagmorgen. Neu sind die Workshops INSIDE D-A-CH Verband zu den Themen Website & Digitales, Berufsbild Alumni-Manager und Fachgruppen.

Wir sind stolz und glücklich, dass es wiederum gelungen ist, eine renommierte Institution als gastgebende Hochschule zu gewinnen, und wir freuen uns darauf, dass der Präsident der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Herr Prof. Dr. Alfred Forchel, zur Konferenz begrüßen wird.

In den zwei Tagen im Zentralen Seminar- und Hörsaalgebäude, Z6, Am Hubland, finden vier Workshop-Runden statt, bei denen je vier parallele Workshops angeboten werden, jeweils einer zu den Themen Alumni-Management, Career Service, Fundraising und Social Media/Hochschulkommunikation.

Am Donnerstagabend wird in der Bürgerspital Weinstuben der Alumni-Preis „Premium D-A-CH“ 2019 feierlich verliehen. Das Preisgeld ist auf 10.000 Euro festgelegt und wird zur einen Hälfte von der PLUSWERK AG und UNIVERSUM unterstützt. Der Dachverband steuert aus eigenen Mitteln die zweite Hälfte hinzu. alumni-clubs.net beabsichtigt mit der ausgeschriebenen Auszeichnung die Alumni-Arbeit dauerhaft in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und die Bedeutung des Verbandes für die betroffenen Institutionen sowie für die Alumni-Arbeit weiter zu festigen.

Nach einem arbeitsreichen Freitag mit weiteren Workshop-Runden sowie der Mitgliederversammlung ist der Abend mit einer Weinprobe im Staatlichen Hofkeller ausschließlich dem Networking vorbehalten. Zum Abschluss wird am Samstagmorgen eine Stadtführung angeboten. Im Anschluss an die Führung lassen wir die Konferenz in einem Café am Marktplatz ausklingen ... – je nach Platzangebot. Wir wünschen viel Spaß und interessante Begegnungen.

Wir freuen uns auf spannende Tage in Würzburg!

Eine erfolgreiche 24. acn Konferenz vom 8. bis 10. Mai 2019 in Würzburg wünschen  
 Christian Kramberg und das Organisationskomitee



## Grußwort der Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek

Freundschaften aus dem Studium halten häufig ein Leben lang. Und bei vielen wächst in dieser Zeit auch eine besondere Verbundenheit zu ihrer Alma Mater. So wie bei Ihnen, liebe Alumni. Sie leben die Freundschaft zu Ihrer Alma Mater. Sie engagieren sich. Sie investieren Zeit und Geld, damit auch künftige Studierende an Ihrer Hochschule gut lernen und arbeiten können. Für dieses Engagement danke ich Ihnen herzlich.

Es hat lange gedauert, bis deutsche Hochschulen erkannt haben, was für ein Schatz ihre Alumni sind. Vor 20 Jahren gab es an den meisten Hochschulen nicht einmal Abschlussveranstaltungen, geschweige denn Ansätze von Marketing oder Netzworbildungen bei Ehemaligen – und an den internationalen Bereich hat man vermutlich am allerwenigsten gedacht!

Andere waren da schon weiter: Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) und die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) fördern ihre internationalen und deutschen Alumni seit langem. Die AvH hat inzwischen ein weltweites Netzwerk mit mittlerweile über 29.000 Mitgliedern geschaffen. 168 DAAD-Alumni-Vereine gibt es in aller Welt, davon zwölf in Deutschland.

In beiden Fällen handelt es sich um Pionierleistungen, an die wir gerne anknüpfen, wenn heute in ganz Europa neue „Europäische Hochschulnetzwerke“ geschaffen werden, um die Hochschulen in Europa grenzüberschreitend noch enger zusammenwachsen zu lassen. Denn wir brauchen mehr Austausch und Vernetzung, nicht weniger.

Studieren wird immer internationaler. Das gleiche gilt für die Forschung. Netzwerke sind zu Lebensadern der Wissenschaft geworden, über disziplinäre und nationale Grenzen hinweg. Forschungsaufenthalte sind dabei Ausdruck einer wertvollen „Brain Circulation“, die die Wissenschaft in Deutschland mit der Welt verbindet. Sie als Alumni leisten wertvolle Arbeit, wenn es darum geht, Forschertalente dauerhaft miteinander zu verbinden und zugleich tragfähige Netzwerke des Vertrauens zu schaffen. Förderung und Verständigung sind oft zwei Seiten derselben Medaille.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der 24. Konferenz von alumni-clubs.net wünsche ich spannende Tage in Würzburg, aus denen sie Bereicherung und Motivation für ihre weitere Arbeit ziehen.



A handwritten signature in black ink that reads "Anja Karliczek". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

**Anja Karliczek**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bundesministerin für Bildung und Forschung

## Grußwort der Bayerischen Staatsministerin für Digitalisierung Judith Gerlach

Liebe Alumni,

herzlich willkommen an meiner Alma Mater, herzlich willkommen in Würzburg. Ein bekanntes, afrikanisches Sprichwort sagt: Wenn du schnell gehen willst, dann gehe alleine. Wenn du weit gehen willst, dann musst du mit anderen zusammen gehen. Und das ist es, was Alumni auszeichnet: Sie halten Kontakt zu Ihren ehemaligen Kommilitonen, Kollegen oder Weggefährten. Ein Studium ist mehr, als bloße Wissensvermittlung. Es formt uns als Individuen und dazu gehören auch die Menschen, die uns auf diesem Weg begleiten. Daher erfüllt eine Alumni-Organisation auch eine wichtige soziale Funktion, indem sie Netzwerke am Leben hält, die wir in jungen Jahren geknüpft haben. Wer kennt das nicht, dass im Gespräch mit alten Freunden die Frage aufkommt: Was wurde eigentlich aus XY? Oder die berufliche Situation, in der man gerne eine frühere Kommilitonin um Rat fragen würde? Um diese Netzwerke auf Dauer am Leben zu halten, braucht es Organisationen wie alumni-clubs.net, die unsere Bekanntschaften von der Uni verfestigen und die aus ehemaligen Kommilitonen oder Kollegen Berater machen.



Heute kann die Digitalisierung einen ganz wesentlichen Beitrag dazu leisten, einmal geknüpfte Netzwerke aufrecht zu erhalten. Das fängt bei der digitalen Verwaltung der „Ehemaligen“ an und zieht sich über vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten wie Video-Telefonie oder Chats bis hin zur digitalen Zusammenarbeit. Digitale Technologien ermöglichen es uns, beruflich wie privat, mit Menschen in Verbindung zu bleiben, unabhängig davon, an welchem Ort der Erde wir uns gerade befinden.

Digitalisierung bedeutet aber noch viel mehr. An der Universität Würzburg findet nicht nur die 24. acn Konferenz statt – sie ist integraler Bestandteil unseres Kompetenznetzwerks „Künstliche Maschinelle Intelligenz“, mit dem wir Forschung und Entwicklung dieser Schlüsseltechnologie fördern. Bei der digitalen Verwaltung haben wir ehrgeizige Ziele und wollen die wichtigsten Verwaltungsleistungen für Bürger und Unternehmen bereits Ende 2020 komplett online anbieten. Ebenso unterstützen wir bayernweit digitale Start-Ups, und auch dafür findet sich in Würzburg mit dem Zentrum für digitale Innovationen (ZDI) Mainfranken ein gutes Beispiel. Wir investieren kräftig in die digitale Bildung – von der beruflichen Aus- und Weiterbildung bis hin zum digitalen Klassenzimmer – um die Fachkräfte von morgen auf die digitalen Chancen vorzubereiten.

Die Digitalisierung ist der größte Innovationstreiber seit Erfindung der Dampfmaschine und bietet uns ungeahnte Möglichkeiten. Dabei muss eines klar sein: Der Mensch steht im Mittelpunkt. Deswegen kommt es mir darauf an, dass wir allen die gleiche Teilhabe an der Digitalisierung ermöglichen – egal, ob Stadt oder Land, alt oder jung. Mehr noch: Mit digitalen Technologien können wir Menschen, die etwa aufgrund einer Behinderung eingeschränkt sind, ein Stück Autonomie und damit Freiheit zurückgeben.

So schließt sich der Kreis zu Ihrem Alumni-Netzwerk: Ihr Ziel ist es, Menschen zu vernetzen, um gemeinsam einen Mehrwert zu generieren, und genau das wollen wir mit der Digitalisierung auch erreichen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Konferenz und schöne Tage in Würzburg!

Ihre  
Judith Gerlach  
Bayerische Staatsministerin für Digitalisierung

## Mittwoch, 8. Mai 2019: Get-together für Frühanreisende

ab 19:00 mit acn-Vorstand und Organisationskomitee  
[Brauerei Gasthof Alter Kranen](#), *Kranenkai 1, 97070 Würzburg* (Selbstzahler mit Anmeldung)

## Donnerstag, 9. Mai 2019: Julius-Maximilians-Universität Würzburg

*Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude, Z6, Am Hubland, Theodor-Boveri-Weg, 97074 Würzburg*

ab 08:00 **Registrierung Konferenzbüro Foyer Z6, EG**  
 Begrüßungskaffee & individueller Erfahrungsaustausch, **Beginn der Ausstellung Foyer Z6**  
 Das Konferenzbüro ist am 9. Mai 2019 von 08:00–18:30 Uhr besetzt.  
 Konferenz-Telefon für Notfälle: +49 171 2780637

09:00–10:30 **INSIDE D-A-CH-Verband Workshops:**

### INSIDE D-A-CH-Verband: Website & Digitales

<b>Inhalt</b>	Der D-A-CH-Verband der Alumni-Manager*innen vereint das Know-how von mehr als 300 Hochschulen und Alumni-Organisationen. Es ist an der Zeit, diesen Schatz zu heben und für alle Regionalgruppen verfügbar zu machen, z. B. mittels Datenbanken, Wikis, Hochschulsteckbriefen oder Kompetenzmaps. Der Workshop Website & Digitales möchte zusammentragen, welche Fragen für die Alumni-Manager*innen so dringend sind, dass alle Verbandsmitglieder darauf Zugriff haben sollten. Er sammelt Fragen und entwickelt Lösungsansätze für deren Erhebung, Strukturierung und Präsentation im Verbandsintranet.
---------------	--

Moderation: Vorstand

### INSIDE D-A-CH-Verband: Berufsbild Alumni-Manager – Wie stark ist unsere Lobby?

<b>Inhalt</b>	Der Stellenwert der Alumni-Arbeit steht und fällt mit der Unterstützung der (Hochschul-)Leitung, mit der Verankerung in der strategischen Ausrichtung der Hochschule und der finanziellen Ausstattung. Die Alumni-Manager*innen brauchen eine kontinuierliche Unterstützung in der Hochschule, von den Länder und dem Bund sowie externer hochschulnaher Institutionen. Ziel dieses Workshops ist es, nach Mitteln, Wegen und Ansprechpartner*innen zu suchen, um eine stärkere Lobby für die Alumni-Manager*innen zu schaffen. Ins Blickfeld rücken beispielsweise Ministerien, hochschulpolitische Gremien oder Stiftungen als Unterstützer.
---------------	--

Moderation: Vorstand

10:30–11:00 **Regionalgruppensprechersitzung mit Vorstand**

**Parallel dazu:**

10:30–12:30 - **7. Treffen Arbeitsgruppe Kunst und Musik**

- **4. Treffen der Vereinigungen der Freunde und Förderer**

11:00–11:15 **Pause Foyer Z6**



**Donnerstag, 9. Mai 2019: Julius-Maximilians-Universität Würzburg**

*Graduiertenschulen Universität Würzburg, Beatrice-Edgell-Weg 21, Campus Hubland Nord, 97074 Würzburg*

11:15–12:30 **Forscher-Alumni-Arbeit Slot 1:**

**10 Jahre Forscher-Alumni-Arbeit an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen – Status Quo und Ausblick**


**Inhalt** Die Stärkung von Forscher-Alumni-Arbeit in Deutschland stand etwa zehn Jahre im Zentrum der Förderaktivitäten der Alexander von Humboldt-Stiftung im Rahmen des BMBF-geförderten Verbundprojekts „Internationales Forschungsmarketing“. Im Workshop sollen Erkenntnisse und Eindrücke über den Status Quo der Forscher-Alumni-Arbeit in Deutschland vorgestellt und diskutiert werden. Mit dem Ziel, auch zukünftig den Austausch zwischen den Forscher-Alumni-Koordinator\*innen lebendig zu gestalten, soll außerdem über Möglichkeiten und Rahmenbedingungen zur Fortführung des bestehenden Netzwerks diskutiert werden.

**Zielgruppe:** Alle an Forscher-Alumni-Arbeit Interessierten

**Referentin: Dr. Barbara Sheldon**

<b>Funktion</b>	Alexander von Humboldt-Stiftung, Leiterin des Referats Strategische Planung	
<b>Vita</b>	Dr. Barbara Sheldon leitet das Referat für Strategische Planung in der Alexander von Humboldt-Stiftung. Sie ist u.a. verantwortlich für die Konzipierung und Durchführung der Philipp Schwartz-Initiative zur Unterstützung gefährdeter Forschender. Seit etwa 20 Jahren ist sie im Wissenschaftsmanagement tätig, in den letzten 16 Jahren bei der Alexander von Humboldt-Stiftung. Sie war u.a. zuständig für das Programm „Welcome Centres“, den Aufbau eines deutschen EURAXESS-Netzwerks sowie das Programm „Forscher-Alumni deutscher Universitäten“ im Rahmen des Internationalen Forschungsmarketing (BMBF). Zuvor war sie für den Deutschen Akademischen Austauschdienst im Bereich Fundraising tätig sowie als Persönliche Referentin des Rektors der Universität Heidelberg. Frau Sheldon ist Amerikanistin.	

**Referentin: Silke Rodenberg**

<b>Funktion</b>	Universität Heidelberg, Leiterin der Stabsstelle Heidelberg Alumni International	
<b>Vita</b>	Nach dem Studium der Germanistik und Philosophie an der Universität Hannover war Silke Rodenberg in Deutschland und als DAAD-Lektorin in Malaysia im Bereich DaF tätig. Um den Studien- und Forschungsstandort Deutschland zu bewerben, baute sie dort zudem eines der ersten DAAD-Informationszentren auf. Nach ihrer Rückkehr begann sie 2004 mit dem Auf- und Ausbau der Alumni-Arbeit an der Universität Heidelberg. Ihr erfolgreiches Konzept im ersten AvH-Ideenwettbewerb war der Start für die Heidelberger Forscher-Alumni-Arbeit. Zusätzlich war sie ein Jahrzehnt im Alumni-Programm für den DAAD als Gutachterin tätig.	

12:30–14:00 **Mittagspause**  
*Mittagessen in der Interimsmensa Sprachenzentrum, Matthias-Lexer-Weg 25, 97074 Würzburg*

Bitte an der Mensateria vorbeigehen bis zur Interimsmensa (siehe Plan S. 22). In der Interimsmensa sind Tische für uns reserviert, erkennbar am Reserviertschild mit alumni-clubs.net-Logo. Gutscheine für das Mittagessen zur Abgabe an der Kasse befinden sich in der Konferenzmappe.

**Donnerstag, 9. Mai 2019: Julius-Maximilians-Universität Würzburg**

14:00–14:45 **Offizielle Konferenzeröffnung** Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude, Z6  
**Begrüßung**



Prof. Dr. Alfred Forchel  
 Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Präsident



Dipl.-Kfm. Christian Kramberg  
 alumni-clubs.net e.V., Vorsitzender



Digitales Grußwort Anja Karliczek  
 Mitglied des Deutschen Bundestages, Bundesministerin für Bildung und Forschung



Digitales Grußwort Judith Gerlach  
 Staatsministerin für Digitalisierung, Alumna der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

14:45–15:00 1. Konferenzfoto

15:00–16:30 **Forscher-Alumni-Arbeit Slot 2:**

**Win-win-Situationen für Forscher-Alumni und Hochschulen: Weiterentwicklung von Angeboten sowie Möglichkeiten des strategischen Einsatzes von Forscher-Alumni**

<b>Inhalt</b>	Wie können und warum sollten wir auch nach Beendigung der BMBF-Förderung mit der Forscher-Alumni-Arbeit weitermachen? Wie könnten passende und finanzierbare Angebote zur erfolgreichen Bindung aussehen, und welche strategischen Einsatzmöglichkeiten von Forscher-Alumni lassen sich definieren, die eine Fortführung des Investments in diese wichtige Zielgruppe (auch gegenüber Hochschulleitungen) begründet? Diese – und bei Bedarf – weitere Themen werden in Kleingruppen bearbeitet und anschließend im Plenum vorgestellt und diskutiert.  <b>Zielgruppe:</b> Alle an Forscher-Alumni-Arbeit Interessierten
---------------	---

Referentin: **Silke Rodenberg**

<b>Funktion</b>	Universität Heidelberg, Leiterin der Stabsstelle Heidelberg Alumni International	
<b>Vita</b>	Nach dem Studium der Germanistik und Philosophie an der Universität Hannover war Silke Rodenberg in Deutschland und als DAAD-Lektorin in Malaysia im Bereich DaF tätig. Um den Studien- und Forschungsstandort Deutschland zu bewerben, baute sie dort zudem eines der ersten DAAD-Informationszentren auf. Nach ihrer Rückkehr begann sie 2004 mit dem Auf- und Ausbau der Alumni-Arbeit an der Universität Heidelberg. Ihr erfolgreiches Konzept im ersten AvH-Ideenwettbewerb war der Start für die Heidelberger Forscher-Alumni-Arbeit. Zusätzlich war sie ein Jahrzehnt im Alumni-Programm für den DAAD als Gutachterin tätig.	

15:00–16:30 Parallel:  
**Runde 1 – Workshops**  
 3 parallele Workshops (1A–1C), Themen und Beschreibung siehe Seiten 11–12

16:30–17:00 **Pause** Kaffee & Kuchen, Foyer Z6, 1. OG

17:00–18:30 **Runde 2 – Workshops**  
 4 parallele Workshops (2A–2D), Themen und Beschreibung siehe Seiten 13–14



## Donnerstag, 9. Mai 2019: Abend

*Dresscode: business-casual.* Für den Eintritt bitte am Eingang das Namensschild bereithalten.

[Bürgerspital Weinstuben](#), Theaterstraße 19, 97070 Würzburg

ab 20:00 Einlass in die Alte Weinstube und Begrüßungsdrink

20:30 Begrüßung  
**Preisverleihung Alumni-Preis „Premium D-A-CH“ 2019**  
 Buffeteröffnung

## Freitag, 10. Mai 2019: Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude, Z6, Am Hubland, Theodor-Boveri-Weg, 97074 Würzburg

Das Konferenzbüro ist am 10. Mai 2019 von 08:00–17:30 Uhr besetzt.

Konferenz-Telefon für Notfälle: +49 171 2780637

ab 08:00 Registrierung Konferenzbüro, Beginn der Ausstellung Begrüßungskaffee & individueller Erfahrungsaustausch

09:00–10:30 **Runde 3 – Workshops**  
 4 parallele Workshops (3A–3D), Themen und Beschreibung siehe Seiten 15–16

10:30–11:00 2. Konferenzfoto und Pause

11:00–12:30 **Runde 4 – Workshops**  
 3 parallele Workshops (4A–4C), Themen und Beschreibung siehe Seiten 17–18

**Parallel dazu:**  
**INSIDE D-A-CH-Verband Workshop:**

### INSIDE D-A-CH-Verband: Fachgruppen – Themen und Arbeitsweise

<b>Inhalt</b>	Satzungsgemäß können vom Vorstand fachliche Arbeitsgruppen eingerichtet werden. Beispielsweise wurde 2018 ein Konferenzkomitee einberufen. Additiv zu den bestehenden Regionalgruppen sollen weitere Fachgruppen das Portfolio des Verbands inhaltlich bereichern sowie den Vorstand fachlich unterstützen. Wir wollen verschiedene – für unsere Arbeit relevante – Themen gezielt mit der Expertise der Mitglieder vorantreiben. In diesem Workshop sollen Zielsetzungen und thematische Ausrichtungen möglicher Fachgruppen diskutiert werden. Vorschläge für Fachgruppen: Schnittstellen-Arbeit: Alumni und Career Service, Fundraising, Social Media; Forscher-Alumni; internationale Alumni-Arbeit; Lobbyarbeit; Vorbereitung Jahreskonferenz; Zertifikatskurs Alumni-Manager*innen. Wir sind auf den Input gespannt!
---------------	--

Moderation: Vorstand

12:30–13:30 **Mittagspause**  
**Mittagessen in der Interimsmensa Sprachenzentrum, Matthias-Lexer-Weg 25, 97074 Würzburg**  
 Bitte an der Mensateria vorbeigehen bis zur Interimsmensa (siehe Plan S. 22). In der Interimsmensa sind Tische für uns reserviert, erkennbar am Reserviertschild mit alumni-clubs.net-Logo. Gutscheine für das Mittagessen zur Abgabe an der Kasse befinden sich in der Konferenzmappe.

13:30–14:30 **Austausch der Regionalgruppen bei Kaffee und Kuchen Foyer Z6, 1. OG**

ab 14.00 **Anmeldung zur Mitgliederversammlung Foyer Z6, vor Raum 0.001, EG**

14:30–17:00 **Mitgliederversammlung Z6, Raum 0.001, EG**

17:00–17:30 **Schlussplenum Z6, Raum 0.001, EG**  
 und Verabschiedung, Vorstellung des nächsten Konferenzortes

#### Hinweise:

- In den Pausen haben Sie die Möglichkeit, sich über die Angebote der Aussteller und Konferenz-Sponsoren im Foyer zu informieren.
- Während der Konferenz liegen Ansichtsexemplare der acn-Publikationen am Konferenzbüro/Infostand aus und können zu speziellen Konferenzkonditionen bestellt werden.

## Freitag, 10. Mai 2019: Abend

19:00

### Weinprobe

[Staatlicher Hofkeller](#), Residenzplatz 3, 97070 Würzburg  
Im Rotweinkeller

Treffpunkt: Franconiabrunnen vor der Residenz

inkl. Seccoempfang,  
Weinprobe mit 4 Weinen, Mineralwasser  
und Essen

Dauer: ca. 2 Stunden



© Katrin Heyer Photographie

## Samstag, 11. Mai 2019

Treffpunkt: beim Alten Kranen, Uferpromenade, Anlegestelle der Schifffahrttouristik (Alte Liebe, Barbarossa)

10:00

### Stadtführung

Der Altstadt Rundgang führt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten in der Würzburger Innenstadt. Sie erfahren Wissenswertes über Rathaus und Alte Mainbrücke, Kiliansdom, Neumünster, Lusamgärtchen, Falkenhaus und Marienkapelle. Natürlich kommen dabei die Geschichten über bedeutende Persönlichkeiten der Stadt nicht zu kurz. Wieso etwa versprach König Wenzel den Würzburgern die Reichsfreiheit, wie trug man die Würzburger Fürstbischöfe zu Grabe, wo wohnte Tilman Riemenschneider und wieso war Balthasar Neumann eigentlich ein so genialer Architekt?

ab 12:00

### Ausklang in einem Café am Marktplatz

je nach Platzangebot, z.B. Café Michel

Wir wünschen allen Teilnehmer\*innen, Referent\*innen und Gästen eine gute Heimreise.



© Universität Würzburg

## Workshops

Wir bieten Ihnen am Donnerstag (9. Mai) und am Freitag (10. Mai) insgesamt vier Workshop-Runden an. Die Workshops dauern je 90 Minuten. **Eine Voranmeldung zu den Workshops ist nicht erforderlich.** Somit können Sie vor Ort (z.B. nach Gesprächen mit Referent\*innen und anderen Teilnehmer\*innen am Vortag) die für Sie interessantesten Workshops auswählen. Damit Sie die Workshops Ihrer Wahl besser finden, haben wir sie den Themen zugewiesen und entsprechend markiert:

AM = Alumni-Management / CS = Career Service / FR = Fundraising / SM = Social Media / MK = Marketing & Kommunikation


### Runde 1 – Workshops (Donnerstag, 9. Mai 2019, 15:00–16:30 Uhr)

#### 1 A Hochschulveranstaltungen mit XING Events professionalisieren – Tipps und Tricks zur erfolgreichen Eventorganisation und Vermarktung von Hochschulveranstaltungen

**Inhalt** Mit der Digitalisierung von Veranstaltungen können Hochschulen und Universitäten Ressourcen sowie Kosten optimieren und sich auf den Inhalt der Veranstaltungen konzentrieren. In diesem Workshop werden wir anhand konkreter Fallbeispiele und Einbeziehung der Wünsche der Teilnehmer die vielen Möglichkeiten des XING Teilnehmermanagements durchgehen sowie aufzeigen, wie über das XING Netzwerk beispielsweise Fachkonferenzen eine ideale Präsentationsfläche zur Wirtschaft nutzen können.

**Thema** SM, **Zielgruppe:** Vereine, Hochschulen, Anfänger und Erfarene

**Referentin:** Verena Gladiator


<b>Funktion</b>	XING Events GmbH, Partnermanager	
<b>Vita</b>	Verena Gladiator ist langjähriger Profi in der europäischen Event- und Digitalszene. 2008 begleitete sie bereits die Gründungsphase des Start-ups amianto, das seit 2010 Tochter der XING AG ist und seit 2013 unter dem Namen XING Events firmiert. In den verschiedenen Entwicklungsphasen des Unternehmens arbeitete sie im Bereich Business Development. Dazu zählte der Aufbau des französischen Marktes mit Pariser Filiale bis 2014. Gleichzeitig gründete Verena Gladiator mit Unternehmern den deutsch-französischen Business Club DCFA für die Vernetzung der digitalen Start-up-Szenen, bevor sie 2014 wieder nach München zurückkehrte, um am Aufbau des XING Eventmarkts mitzuwirken. Seit 2017 verantwortet sie zudem das Partnerprogramm. Auf Basis des Partnernetzwerkes konzeptioniert sie u.a. die erste virtuelle Eventmesse und Konferenz von XING Events, die „VExCon“, sowie Webinare mit insgesamt über 1000 Teilnehmern.	

#### 1 B Zentral – dezentral – kooperativ. Von loser Zusammenarbeit bis zur integrierten Fachgruppe

**Inhalt** An vielen Hochschulen steht der zentrale Alumni-Club einer disparaten Landschaft dezentraler Alumni-Organisationen gegenüber: Das Spektrum reicht vom großen Verein bis zur kleinen Adressliste. Die einen befürchten Konkurrenz, die anderen wünschen sich mehr Unterstützung. Am Beispiel der WWU Münster wird gezeigt, wie die Kooperation zentraler und dezentraler Alumni-Organisationen gelingen kann. Möglich wird dies durch die bedarfsgerechte Zusammenstellung von Servicepaketen, die von der lockeren Zusammenarbeit bis hin zu einer integrierten Fachgruppe im zentralen Alumni-Club reichen.


**Thema** AM, **Zielgruppe:** Vereine, Hochschulen, Erfarene


**Referentin:** Dr. Nora Kluck


<b>Funktion</b>	Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Projektkoordinatorin Alumni-Club WWU Münster	
<b>Vita</b>	Dr. Nora Kluck ist Projektkoordinatorin für den Alumni-Club WWU Münster und für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Stabsstelle Universitätsförderung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Sie studierte Kommunikationswissenschaft, Informatik und Philosophie an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und wurde im Fach Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin promoviert. Seit 2008 nimmt sie Lehraufträge an der Universität Osnabrück wahr.	


1 C Von New York bis Shanghai – Erfahrungen mit internationalen Alumni-Gruppen	
<b>Inhalt</b>	<p>Das internationale Alumni-Netzwerk der Universität Graz</p> <p>Die Universität Graz ist die zweitgrößte Universität Österreichs und erreicht mit ihrem Absolvent*innen-Netzwerk alumni UNI graz 20.000 ehemalige Studierende im In- und Ausland. Seit 2011 befindet sich das internationale Alumni-Netzwerk im Aufbau: Mit den internationalen Alumni-Gruppen (derzeit 16 Chapter und 11 Networks) gibt es regelmäßig Aktivitäten von New York bis Shanghai.</p> <p>Wie kann man ein solches Netzwerk aufbauen? Welche Herausforderungen warten bei der internationalen Alumni-Arbeit?</p> <p>In diesem Workshop wird das internationale Alumni-Netzwerk der Universität Graz vorgestellt, das als mögliches Best-Practice-Beispiel eine Diskussionsgrundlage bieten soll. Erfahrungsaustausch und Diskussion im Anschluss erwünscht!</p>
<b>Thema</b>	AM, <b>Zielgruppe:</b> Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene
<b>Referentin: Mag. Martina Mayer-Krauss</b>	
<b>Funktion</b>	Universität Graz, Koordinatorin der internationalen Alumni-Aktivitäten
<b>Vita</b>	<p>Martina Mayer-Krauss hat Kunstgeschichte und Kulturmanagement an der Universität Graz studiert und ist seit knapp 14 Jahren für das Absolvent*innen-Netzwerk der Universität Graz tätig. Seit 2011 arbeitet sie am Aufbau des internationalen Alumni-Netzwerks, das inzwischen schon 27 internationale Netzwerke zählt. Zudem betreut sie die fachspezifischen Alumni-Gruppen, sogenannten Sektionen, und ist für die Abwicklung für das Stipendienprogramm Erasmus+Praktika für Kürzlich Graduierte zuständig.</p>
	

## Runde 2 – Workshops (Donnerstag, 9. Mai 2019, 17:00–18:30 Uhr)

2 A Fundraising-Kampagne der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung	
<b>Inhalt</b>	<p>Wie organisiert man das Fundraising für eine naturforschende Gesellschaft? Welche Möglichkeiten habe ich, um Spender und Sponsoren zu gewinnen? Welche Maßnahmen sind notwendig, sinnvoll und nice to have, um die gewünschten Partner und Unterstützer für sich zu gewinnen?</p> <p>Am Beispiel der Fundraising-Kampagne für den Umbau des Frankfurter Museums wird dargestellt, wie die Bereiche Wissenschaft-Gesellschaft-Unterstützer miteinander verknüpft werden, um ein erfolgreiches Fundraising zu betreiben. Hierbei wird ein diverses Portfolio an Unterstützern angesprochen und die damit verbundenen Aktionen vorgestellt – inklusive Erfolgen und Misserfolgen.</p>
<b>Thema</b>	FR, <b>Zielgruppe:</b> Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene
<b>Referent:</b> Dr. Martin Čeppek	
<b>Funktion</b>	Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Leitung Stab Zentrale Museumsentwicklung
<b>Vita</b>	<p>Martin Čeppek studierte Geologie/Paläontologie an der Universität Göttingen und promovierte an der Universität Bremen. Von 2001–2005 leitete er wechselnde Ausstellungsprojekte wie „Das Geoschiff – Abenteuer Meeresforschung“. Als Betriebsleiter war er 2005 maßgeblich an der Institutionalisierung des „Haus der Wissenschaft e.V.“ in Bremen beteiligt. Von 2006–2011 war er als Geschäftsführer für die Leitung des Universum Science Center Bremen verantwortlich. Nach eineinhalb Jahren als selbstständiger Berater im Ausstellungsmanagement wechselte er 2013 als Leiter des Stabs Zentrale Museumsentwicklung zur Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung nach Frankfurt. Er ist dort verantwortlich für die Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen des Frankfurter Museums, der Koordination der drei Senckenbergmuseen und leitet das Fundraising bei Senckenberg.</p>
	


2 B Working with Alumni Volunteers – Create Impact for your Organisation	
<b>Inhalt</b>	<p><b>englischsprachiger Workshop</b></p> <p>Do you want to know how alumni volunteers can save you thousands of Euros? Discover how alumni volunteers at EMBL have contributed their time and expertise which has resulted in our institution expanding its global impact while not expanding our budget. I will demonstrate how to establish an alumni volunteer programme where you can inspire alumni to volunteer in meaningful opportunities that lead to real outcomes.</p>
<b>Thema</b>	AM, <b>Zielgruppe:</b> Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene
<b>Referent:</b> Peter Papagiannis	
<b>Funktion</b>	European Molecular Biology Laboratory (EMBL), Alumni Volunteer Officer
<b>Vita</b>	<p>Peter moved from Victoria, Canada to Heidelberg, Germany in 2017 to join the European Molecular Biology Laboratory (EMBL). He holds a Bachelor's degree in History from the University of Victoria, where he also worked for three years on fundraising and alumni relations portfolios. Peter has also helped non-profits reach their philanthropic goals by inspiring community volunteers and corporate supporters. With over ten years of experience working with volunteers in diverse settings, he hopes to inspire your team to empower your alumni volunteers and create change for your institution.</p>
	


2 C Neuspenderakquise – Wie passende Großspender außerhalb des bestehenden Netzwerks gefunden, angesprochen und gewonnen werden können	
<b>Inhalt</b>	Im Workshop befassen wir uns mit Arbeitsmethoden, Instrumenten und Informationsquellen, die Ihnen dabei helfen, Neuspender zu finden und für Ihre Sache zu gewinnen. Wir arbeiten mit einem System für die strukturierte Potentialbewertung von Förderern und für die Entwicklung eines leistbaren Akquiseplans. Wir sprechen auch über Voraussetzungen, um überhaupt zielgerichtet nach passenden Förderern suchen zu können, und über praktische Tipps, die eine erfolgreiche Erstansprache erleichtern. Durch kurze „Live-Übungen“ werden einige der besprochenen Methoden im Workshop ausprobiert.
<b>Thema</b>	FR, <b>Zielgruppe:</b> Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene
<b>Referent:</b> Johannes Ruzicka	
<b>Funktion</b>	Brakeley Fundraising Consultants, Partner
<b>Vita</b>	Johannes Ruzicka arbeitet seit 2002 im Fundraising. Zunächst leitete er das Hochschulreferat Fundraising der TU München. Seit 2005 unterstützte er als Fundraising-Berater rund 60 öffentliche und gemeinnützige Organisationen, insbesondere aus den Bereichen Bildung, Forschung, Kunst und Kultur. Er ist seit 2009 Partner bei Brakeley und somit Teil einer internationalen Gruppe von Fundraising-Beratern, deren Wurzeln in das Jahr 1919 zurückreichen. Er lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in München und arbeitet primär in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
	

2 D TUM Alumni Kids – Eine Zielgruppe, die die Alumni-Arbeit bereichert	
<b>Inhalt</b>	Seit der Gründung des TUM Alumni Netzwerks vor 20 Jahren ist die Zielgruppe der Alumni Kids ein wichtiger Bestandteil der Alumni-Arbeit. Der Workshop bietet einen Streifzug durch verschiedene Angebotsformate und zeigt auf, warum sich Veranstaltungen für den Nachwuchs lohnen, wie – und mit welchem Arbeitsaufwand – sie organisiert und kommuniziert werden können und was bei der Durchführung besonders zu beachten ist.
<b>Thema</b>	AM, <b>Zielgruppe:</b> Hochschulen, Anfänger und Erfahrene
<b>Referentin:</b> Dr. Julia von Mendel	
<b>Funktion</b>	Technische Universität München, Stellvertretende Leitung Alumni & Career
<b>Vita</b>	Dr. Julia von Mendel ist seit 2006 stellvertretende Leitung des Arbeitsbereichs Alumni & Career der Technischen Universität München (TUM). Der Arbeitsbereich koordiniert das Netzwerk der TUM Familie mit 70.000 Alumni. Dort war sie u.a. verantwortlich für das Veranstaltungsprogramm für Alumni. Julia von Mendel studierte an der TUM und der Anglia Ruskin University, Cambridge (UK), Ökotoxikologie und promovierte an der TUM.
	



## Runde 3 – Workshops (Freitag, 10. Mai 2019, 09:00–10:30 Uhr)


3 A Erfolgreich(er) gemeinsam: Alumni-Betreuung, Career-Services und mehr aus einer Hand	
<b>Inhalt</b>	Wie erhöht man Reichweite und Effektivität von Alumni- und Career-Services, bindet Studierende langfristig an die Hochschule und gestaltet diese Arbeit so effizient wie möglich? An der DA Wien wurde zu diesem Zweck 2018 aus dem ursprünglich mit einer 50%-Stelle ausgestatteten Alumni-Office eine eigenständige Abteilung für Alumni-Betreuung, Career-Services, Kommunikation/PR und Fundraising mit vier MitarbeiterInnen. In diesem Workshop werden einerseits das Development Department der DA vorgestellt und andererseits gemeinsam die Vor- und Nachteile der gewählten Organisationsform diskutiert.
<b>Thema</b>	AM/CS, <b>Zielgruppe:</b> Hochschulen, Anfänger und Erfahrene
<b>Referent:</b> Mag. Andreas Ehrmann	
<b>Funktion</b>	Diplomatische Akademie Wien, Head of Development
<b>Vita</b>	Nach dem Studium der Politikwissenschaft und einem Verwaltungspraktikum in der Presse- und Infoabteilung des österreichischen Außenministeriums baute Andreas Ehrmann ab 2009 das Alumni Office der DA Wien auf. Gemeinsam mit dem Alumni-Verein ClubDA setzte er dabei vor allem auf Internationalität und erste Alumni-Initiativen im Bereich Career Services. Im akademischen Jahr 2017/18 wurden schließlich sämtliche Alumni-, Career-, Communication- und Fundraising-Agenden im neuen Development Department gebündelt. Seit 2015 ist Andreas Ehrmann darüber hinaus zertifizierter Datenschutzbeauftragter.
	

3 B Was Alumni-Organisationen von Marke lernen können	
<b>Inhalt</b>	Marke ist jenes Bauchgefühl, das Menschen gegenüber einem Produkt, einem Unternehmen oder einer Universität haben. Folgerichtig gelten die Gesetze der Markentechnik auch für wissenschaftliche Institutionen und Alumni-Organisationen. Im Workshop stellt Franz Hirschmugl erst die Grundtechniken von Marke vor, unter besonderer Berücksichtigung von Fundraising-Aktivitäten. Und zeigt in zweiter Instanz anhand von konkreten Fallbeispielen, wie Universitäten und Alumni-Organisationen ihre Wahrnehmung und ihr Image erfolgreich verändert haben. Zur Nachahmung empfohlen!
<b>Thema</b>	MK, <b>Zielgruppe:</b> Hochschulen, Anfänger und Erfahrene
<b>Referent:</b> Franz Hirschmugl	
<b>Funktion</b>	Institut für Markenentwicklung Graz (CBO)
<b>Vita</b>	Jahrgang 1960. Sternzeichen Widder. Sehr neugierig. Damit ist das meiste schon gesagt und vieles erklärt. Startet als Redakteur einer österreichischen Tageszeitung, erlernt bei klugen Lehrern die Motivforschung und die Kommunikationstheorie – und gründet dann eine Werbeagentur. Eine Allergie gegen die Oberflächlichkeit der Werbeindustrie führt zu intensiver Beschäftigung mit Marke als emotionaler Ausformung von Strategie und zur Gründung des „Instituts für Markenentwicklung“ in Graz. Arbeitet aktuellerweise an Sozialem, Wissenschaftlichem, Gesundem, Industriellem, an Medialem – und an sich selbst. Großartig verheiratet, Vater von drei fröhlichen Kindern.
	

**3 C Mitgliederbefragung: Wer wir sind, was wir machen, wohin wir wollen – Vorbereitung der Mitgliederbefragung des acn**

<b>Inhalt</b>	Das Netzwerk von alumni-clubs.net ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Der Verein soll eine Vielzahl von Aufgaben erfüllen – nicht als Selbstzweck, sondern um die gemeinsamen Ansprüche zu erfüllen. Um diesen Prozess zu fördern, wird es Zeit für eine Bestandsaufnahme in Form einer umfangreichen Mitgliederbefragung. In diesem Workshop soll es darum gehen, die unterschiedlichen Arbeitsaufgaben, Organisationsformen aber auch Positionen, Erwartungen und Wünsche zu formulieren und die Fragebogenentwicklung durch Elan und Expertise zu unterstützen – auch als Nicht-Sozialwissenschaftler.
<b>Thema</b>	AM, <b>Zielgruppe:</b> Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfarene, alle Mitglieder maximal 30 Teilnehmer


Referent: Rouven Sperling

<b>Funktion</b>	Berlin Partner, Manager Dual Career	
<b>Vita</b>	Rouven Sperling studierte in Freiburg (D) und London (GB) und ist seit fast 20 Jahren im Bereich Career Service tätig. In seiner beruflichen Laufbahn betreute und initiierte er bereits an verschiedenen Hochschulen Career Service Einrichtungen und engagierte sich als Vorsitzender des Career Service Netzwerks Deutschland (csnd). Er lebt und arbeitet in Berlin und ist in der Regionalgruppe Ost des acn aktiv.	


**3 D Agile Impulse für Ihre wirksame Alumni-Strategie**

<b>Inhalt</b>	Die Teilnehmer*innen erhalten sofort anwendbare Werkzeuge mit Blick auf Wirkung und Mehrwert für die Nutzer*innen Ihrer Alumni-Arbeit. Lassen Sie sich inspirieren aus der Welt des Scrum, Kanban & Design Thinking. Seien Sie dabei und erleben Sie ein Impulsfeuerwerk für beide Gehirnhälften – für einen wirksamen Transfer in Ihre eigene Alumni-Arbeitswelt.
<b>Thema</b>	MK, <b>Zielgruppe:</b> Hochschulen, Anfänger und Erfarene

Referentin: Ulrike Wahl

<b>Funktion</b>	Die Hochschulerfrischerin, Geschäftsführerin	
<b>Vita</b>	Ulrike Margit Wahl bringt leuchtende Augen in die Bildungslandschaft. Nach zehn Jahren in Hochschulen ist sie als Die Hochschulerfrischerin auf agiles Wissen spezialisiert – mit maximaler, gewünschter Wirkung. Die agilen Werkzeuge sind praxiserprobt und sofort anwendbar. Ihr kurviger Lebenslauf macht Mut für Begeisterung und maximale Qualität. Zu ihren Referenzen zählen z.B. die Humboldt-Universität zu Berlin, die Goethe-Universität FFM, DIE ZEIT und das Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz.	

## Runde 4 – Workshops (Freitag, 10. Mai 2019, 11:00–12:30 Uhr)


4 A Die Stiftung als Katalysator im Fundraising	
<b>Inhalt</b>	Warum eine Stiftung gründen, wenn die Universität selbst alle Möglichkeiten für ein erfolgreiches Fundraising besitzt? Welche Stolpersteine gibt es zu beachten, wo lohnt es sich, länger darüber nachzudenken? Alles Punkte, die die TU Wien kürzlich bei der Gründung der TUW Foundation zu beantworten hatte. Der Workshop bringt die Highlights des Gründungsprozesses nochmals ans Tageslicht und beleuchtet die aktuellen Themenstellungen und Herausforderungen der jungen Stiftung. Keinesfalls mit dem Anspruch, alles richtig gemacht zu haben, aber mit der Gewissheit, einen für die TU Wien neuen und innovativen Weg eingeschlagen zu haben.
<b>Thema</b>	FR, <b>Zielgruppe:</b> Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene
<b>Referent:</b> Michael Kaiser	
<b>Funktion</b>	Technische Universität Wien, Leiter Fundraising und Sponsoring; TUW Foundation, Stiftungssekretär
<b>Vita</b>	Michael Kaiser studierte Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau an der Technischen Universität (TU) Wien. Unmittelbar gründete er an der TU Wien das TU Career Center und leitete dieses bis Ende 2009. Danach folgten Stationen in der österreichischen wie internationalen Medien- und Mediabranche, bis er im September 2016 dem Ruf seiner Alma Mater nachging, um das institutionelle Fundraising aufzubauen. Seit November 2018 ist er auch als Stiftungssekretär der gemeinnützigen TUW Foundation tätig. Die Ansprache und Betreuung von institutionellen wie privaten Großspendern zählt dabei zu seinen Hauptaufgaben.
	

4 B Eine maßgeschneiderte Plattform für Alumni-Engagement	
<b>Inhalt</b>	Absolvent*innen die Möglichkeit zu geben, sich für ihre Alma Mater zu engagieren, ist für viele die Basis unserer Arbeit als Alumni-Organisationen. Gleichzeitig braucht es hierfür ressourcenintensive Vernetzungsarbeit, die nicht immer so viel Platz im Alltag hat, wie viele von uns es sich wahrscheinlich wünschen würden. Um uns diese Arbeit zu erleichtern, haben wir an der Universität Wien seit 2016 eine Online-Plattform entwickelt, die Angebote für Absolvent*innen mit der Kernaufgabe „Vernetzung und Prozessbegleitung“ (wie Mentoring-Angebote oder den Aufbau von Auslands-Chaptern etc.) unterstützt. Für die Entwicklung dieser Plattform konnten wir 225.000 EUR an öffentlichen Förderungen lukrieren und mit Mai geht die Plattform nun an der Universität Wien online. Ab diesem Zeitpunkt ist sie mit minimalem Kostenaufwand auch an anderen Hochschulen einsetzbar. In dem Workshop zeigen wir Ihnen, wie die Plattform funktioniert, wofür sie eingesetzt werden kann und wie sie das Alumni Engagement in Ihrer Organisation unterstützen kann.
<b>Thema</b>	AM, <b>Zielgruppe:</b> Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene
<b>Referentin:</b> Dr. Ingeborg Sickinger	
<b>Funktion</b>	Alumniverband der Universität Wien, Geschäftsführung
<b>Vita</b>	Verantwortet seit 2009 die Alumni-Aktivitäten der Universität Wien, deren strategischer Ansatz vor allem im Bereich Alumni-Engagement liegen. Bis 2009: Personalmanagement und Corporate Development bei Siemens AG CEE. Studium der Germanistik und Romanistik an der Universität Wien.
	
<b>Referentin:</b> Mag. Katja Langmaier	
<b>Funktion</b>	Alumniverband der Universität Wien, Projektleitung und -entwicklung
<b>Vita</b>	Seit 2002 im Alumniverband der Universität Wien tätig; Projektleiterin „alma Mentoring Austria“. Studium der Theater-, Film und Medienwissenschaft an der Universität Wien.
	

**4 C Produkt- & Preisgestaltung für Career Services an Hochschulen – Welche Career Center Leistungen können/sollen kostenpflichtig sein?**

<b>Inhalt</b>	Wie kann ich den Angeboten und Leistungen eines hochschulischen Career Services auch den richtigen Wert geben? Welchen Nutzen biete ich meinen Kunden, und wie finde ich die passenden Angebote für verschiedene Zielgruppen? Wie setze ich Preise fest, wenn ich mich dazu entscheide, kostenpflichtige Angebote zu etablieren? In einer Mischung aus Diskussion, Gruppenarbeiten und Input werden Möglichkeiten aufgezeigt und unterschiedliche Herangehensweisen betrachtet. Ziel ist es, den Teilnehmern Ideen zu geben, wie sie ihr eigenes Angebot passend zum eigenen Umfeld weiterentwickeln können.
<b>Thema</b>	CS, <b>Zielgruppe:</b> Hochschulen und Vereine, Erfahrene maximal 20 Teilnehmer

**Referent:** Mag. (FH) Florian Ruhdorfer

<b>Funktion</b>	IMC Fachhochschule Krems, Leitung Business & Career Services	
<b>Vita</b>	Florian Ruhdorfer leitet den Bereich „Business & Career Services“ an der IMC Fachhochschule Krems. Dabei ist er verantwortlich für die Organisation und Betreuung der Pflichtpraktika der FH Krems (auch an den internationalen Standorten) sowie das IMC Career Center, das IMC Founderslab und den IMC Co Working Space. Details finden Sie unter: <a href="https://www.fh-krems.ac.at/services/career-services/fuer-studierende/">https://www.fh-krems.ac.at/services/career-services/fuer-studierende/</a>	

**4 D INSIDE D-A-CH-Verband: Fachgruppen – Themen und Arbeitsweise**

<b>Inhalt</b>	Satzungsgemäß können vom Vorstand fachliche Arbeitsgruppen eingerichtet werden. Beispielsweise wurde 2018 ein Konferenzkomitee einberufen. Additiv zu den bestehenden Regionalgruppen sollen weitere Fachgruppen das Portfolio des Verbands inhaltlich bereichern sowie den Vorstand fachlich unterstützen. Wir wollen verschiedene – für unsere Arbeit relevante – Themen gezielt mit der Expertise der Mitglieder vorantreiben. In diesem Workshop sollen Zielsetzungen und thematische Ausrichtung möglicher Fachgruppen diskutiert werden. Vorschläge für Fachgruppen: Schnittstellen-Arbeit: Alumni und Career Service, Fundraising, Social Media; Forscher-Alumni; internationale Alumni-Arbeit; Lobbyarbeit; Vorbereitung Jahreskonferenz; Zertifikatskurs Alumni-Manager*innen.
---------------	---

**Moderation:** Vorstand

## Hotels

Hier finden Sie Hotels für die 24. acn Konferenz in verschiedenen Preiskategorien und Entfernungen zum Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude, Z6, der Universität Würzburg:

### Hotels zur Selbstbuchung

Referenten und Vorstand sind im IBIS Hotel Würzburg, Veitshöchheimer Str. 5B, 97080 Würzburg untergebracht.

Die meisten Kontingente sind **abrufbar bis Ende März/Anfang April 2019**.

## Organisatorische Hinweise

**Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:**

**Geschäftsstelle, alumni-clubs.net e.V.** (nur bis Dienstag, 7. Mai 2019):

Dagmar Kramberg, Leitung Geschäftsstelle

Tel. +49 6205 2873-89

Fax +49 6205 2873-90

verband@alumni-clubs.net

**Konferenzbüro, Universität Würzburg, Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude, Z6, Am Hubland, Theodor-Boveri-Weg, 97074 Würzburg:**

Donnerstag, 9. Mai 2019, 08:00–18:30 Uhr

Freitag, 10. Mai 2019, 08:00–17:30 Uhr

Konferenz-Telefon für Notfälle: +49 171 2780637

### **WLAN:**

Falls Sie einen Internetzugang benötigen, finden Sie Informationen zum Login in der Konferenzmappe, die Sie bei Ihrer Registrierung im Konferenzbüro erhalten. Angehörige anderer Hochschulen können alternativ das WLAN eduroam nutzen, vorausgesetzt das Endgerät ist entsprechend konfiguriert. Die Konfiguration erfolgt durch die eigene Heimateinrichtung, nicht durch das Rechenzentrum der Universität Würzburg. Allen Teilnehmer steht auch das @BayernWLAN zur Verfügung. Speziell Gäste aus dem nicht universitären Umfeld können sich über @BayernWLAN bequem, unkompliziert und ohne Anmeldung mit dem Internet verbinden.

Infos zur WLAN-Abdeckung: Karte <http://go.uni-wuerzburg.de/wlan>

## Anmeldung

### Konferenzbeitrag

**Kernpreis (Donnerstag, Donnerstagabend, Freitag):** Mitglieder 345 €, Nichtmitglieder 445 €

**Frühbucher (Buchung bis 31. März 2019)** Kernpreis: Mitglieder 295 €, Nichtmitglieder 395 €

**Zweiter Teilnehmer einer Institution:** Mitglieder 195 €, Nichtmitglieder 295 €

**Dritter Teilnehmer einer Institution:** 95 €

**Vierter Teilnehmer einer Institution:** 0 €

Die Preise verstehen sich inklusive Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Catering und Teilnahme an der Donnerstagabendveranstaltung (inklusive Essen, exklusive Getränke). Mitgliedertarif für Neumitglieder nur bei vollständigem Antrag bis 30. April 2019.

**Mittwochabend:** Essen à la carte, Selbstzahler mit Anmeldung

**Freitagabend:** Mitglieder und Nichtmitglieder 40 € inklusive Seccoempfang, Weinprobe mit 4 Weinen, Mineralwasser und Essen.

### Anmeldung

Für jeden Teilnehmer ist aus organisatorischen Gründen eine separate Anmeldung notwendig. ONLINE-ANMELDUNG [hier](#).

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie direkt per E-Mail.

**Anmeldeschluss:** 30. April 2019

Bitte teilen Sie uns für die Organisation bei der Online-Anmeldung auch Ihre Teilnahme an den Abendveranstaltungen, am Donnerstag- und am Samstagmorgen durch Anklicken der entsprechenden Felder mit.

Die Teilnehmerzahl an der Konferenz und den Einzelveranstaltungen ist begrenzt. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Kurzfristige Änderungen des Konferenzprogramms vorbehalten. Teilnahme von Firmenvertretern ist nur als Aussteller erwünscht.

Es gelten unsere [AGBs](#), die Sie auf unserer Homepage einsehen können.

## Anreise zum Zentralen Seminar- und Hörsaalgebäude, Z6

Das Zentrale Seminar- und Hörsaalgebäude, Z6, Am Hubland, Theodor-Boveri-Weg, 97074 Würzburg ist der Veranstaltungsort der Konferenz am Donnerstag und am Freitag.

### **Auto**

#### *Von Kassel kommend:*

An der Autobahnausfahrt 101 Würzburg/Estenfeld in Richtung B19 Würzburg/Estenfeld/Rimpar einfädeln. Biegen Sie links auf die Rottendorfer Straße ein. Fahren Sie die vierte Straße rechts auf Am Galgenberg. Folgen Sie der Straße bis zur Straße Am Hubland auf der rechten Seite. Das erste Gebäude auf der linken Seite ist das Zentrale Hörsaalgebäude Z6.

#### *Von Frankfurt/Stuttgart kommend:*

Fahren Sie an der Autobahnausfahrt 70 Würzburg/Heidingsfeld auf die B19. Folgen Sie der B19 ein ganzes Stück und biegen Sie dann rechts auf die Rottendorfer Straße ein. Fahren Sie die vierte Straße rechts auf Am Galgenberg. Folgen Sie der Straße bis zur Straße Am Hubland auf der rechten Seite. Das erste Gebäude auf der linken Seite ist das Zentrale Hörsaalgebäude Z6.

#### *Von Nürnberg/Ulm kommend:*

An der Autobahnausfahrt 72 Rottendorf auf die B8 Richtung Dettelbach einfädeln. Verlassen Sie an der Ausfahrt Gerbrunn die Autobahn und fahren Sie geradeaus auf die Kitzinger Straße. Biegen Sie rechts auf die Straße Am Galgenberg ab. Folgen Sie der Straße bis zur Straße Am Hubland auf der linken Seite. Das erste Gebäude auf der linken Seite ist das Zentrale Hörsaalgebäude Z6.

### **Parken**

Fahren Sie am Zentralen Hörsaalgebäude vorbei und biegen Sie links in den Theodor-Boveri-Weg ein. Dort befinden sich mehrere Parkplätze. Eine weitere Parkmöglichkeit befindet sich am Philosophischen Institut, gegenüber dem Z6. Auf diese Plätze gelangen Sie über die Straße Am Galgenberg.

### **Öffentliche Verkehrsmittel**

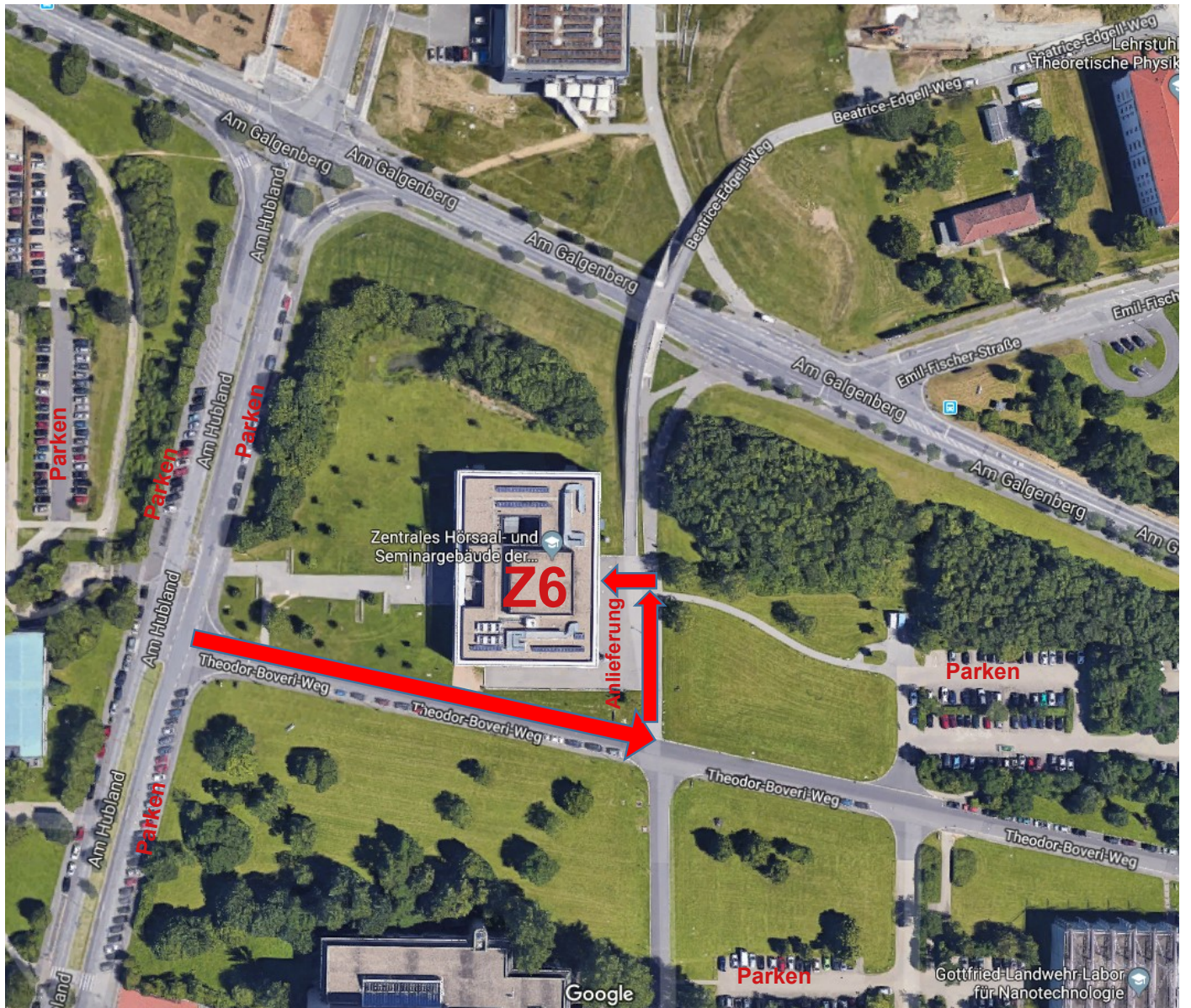
Ab Würzburg Hauptbahnhof mit der Buslinie 14, 144 oder 214 zum Campus Hubland Süd. Fahren Sie mit der Linie 14, steigen Sie an der Haltestelle Am Hubland aus. Dann dem Fußweg folgen, der genau hinter dem Zentralen Hörsaalgebäude Z6 entlangläuft. Dort befindet sich auch ein Eingang. Mit den Linien 144 oder 214 an der Haltestelle Philosophisches Institut aussteigen, die Kreuzung überqueren und direkt in die Straße am Hubland einbiegen. Auf der linken Seite das erste Gebäude ist das Zentrale Hörsaalgebäude Z6.

### **Taxi**

[24 Stunden Taxivermittlung](#) +49 931 19410



## Anlieferung und Parken rund ums Z6



## Weg Z6 – Graduiertenschule – Interimsmensa (Mittagessen)



Bitte an der Mensateria vorbeigehen bis zur Interimsmensa. In der Interimsmensa sind Tische für uns reserviert, erkennbar am Reserviertchild mit alumni-clubs.net-Logo.

Gutscheine für das Mittagessen zur Abgabe an der Kasse befinden sich in der Konferenzmappe.

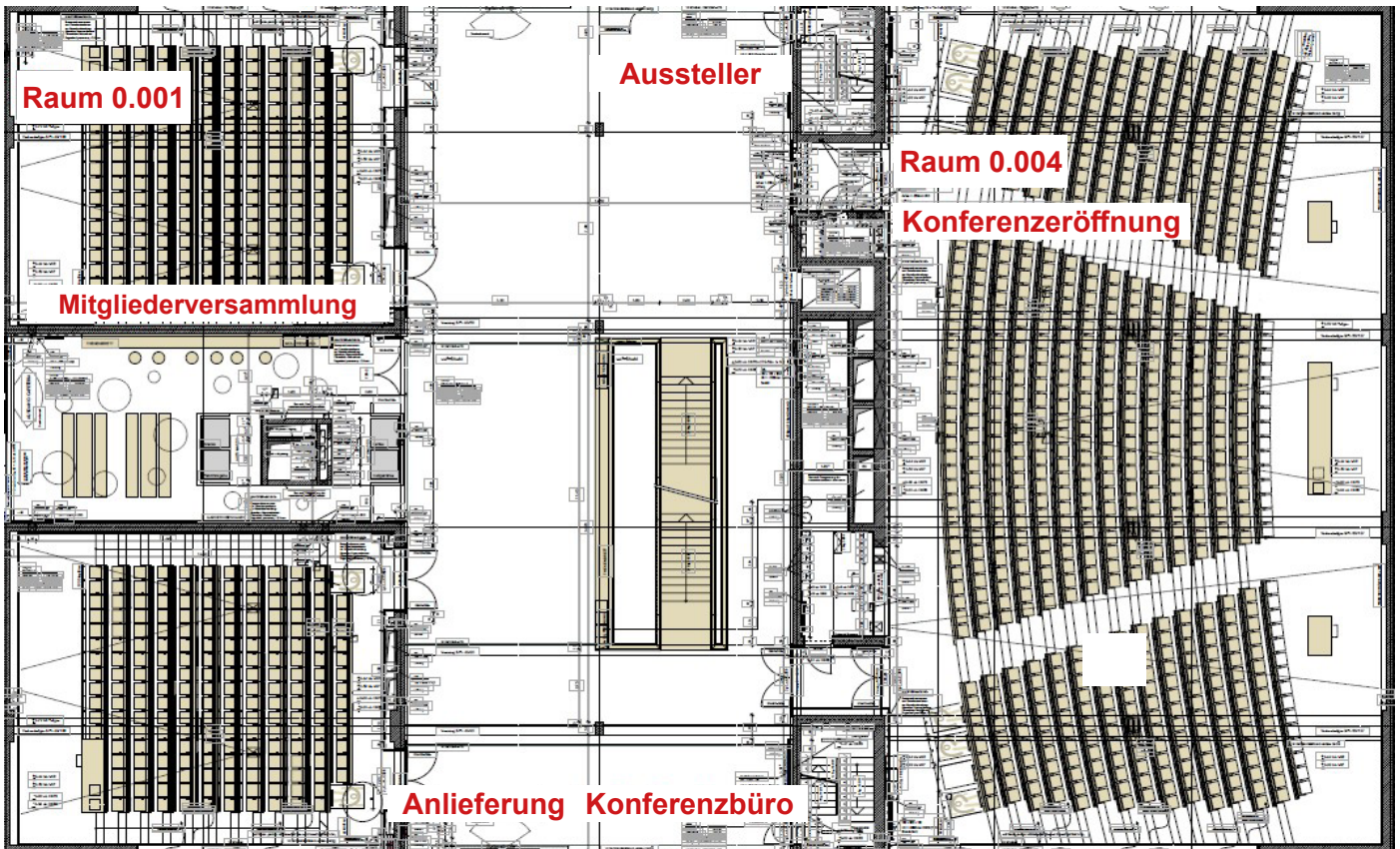
Adresse Interimsmensa Sprachenzentrum:  
Matthias-Lexer-Weg 25, 97074 Würzburg

Weg vom Z6 aus (ca. 640 m):

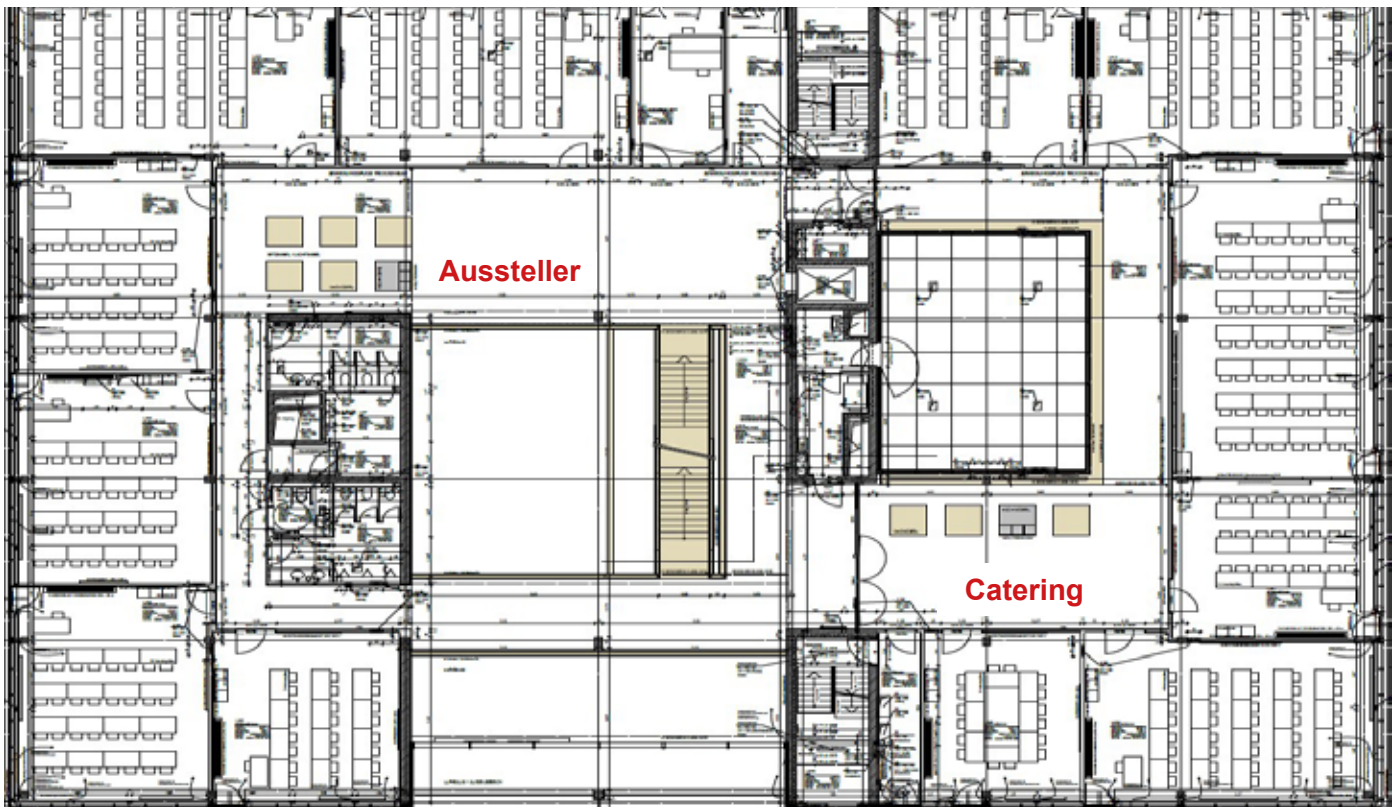
Links abbiegen auf Campusbrücke	90 m
Rechts weiter auf Campusbrücke	3,5 m
Links weiter auf Campusbrücke	60 m
Links halten an der Gabelung	70 m
Links abbiegen	60 m
Rechts abbiegen	200 m
Links abbiegen	70 m
Leicht links abbiegen	30 m
Ziel erreicht, es befindet sich rechts	



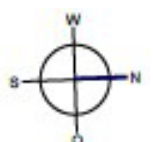
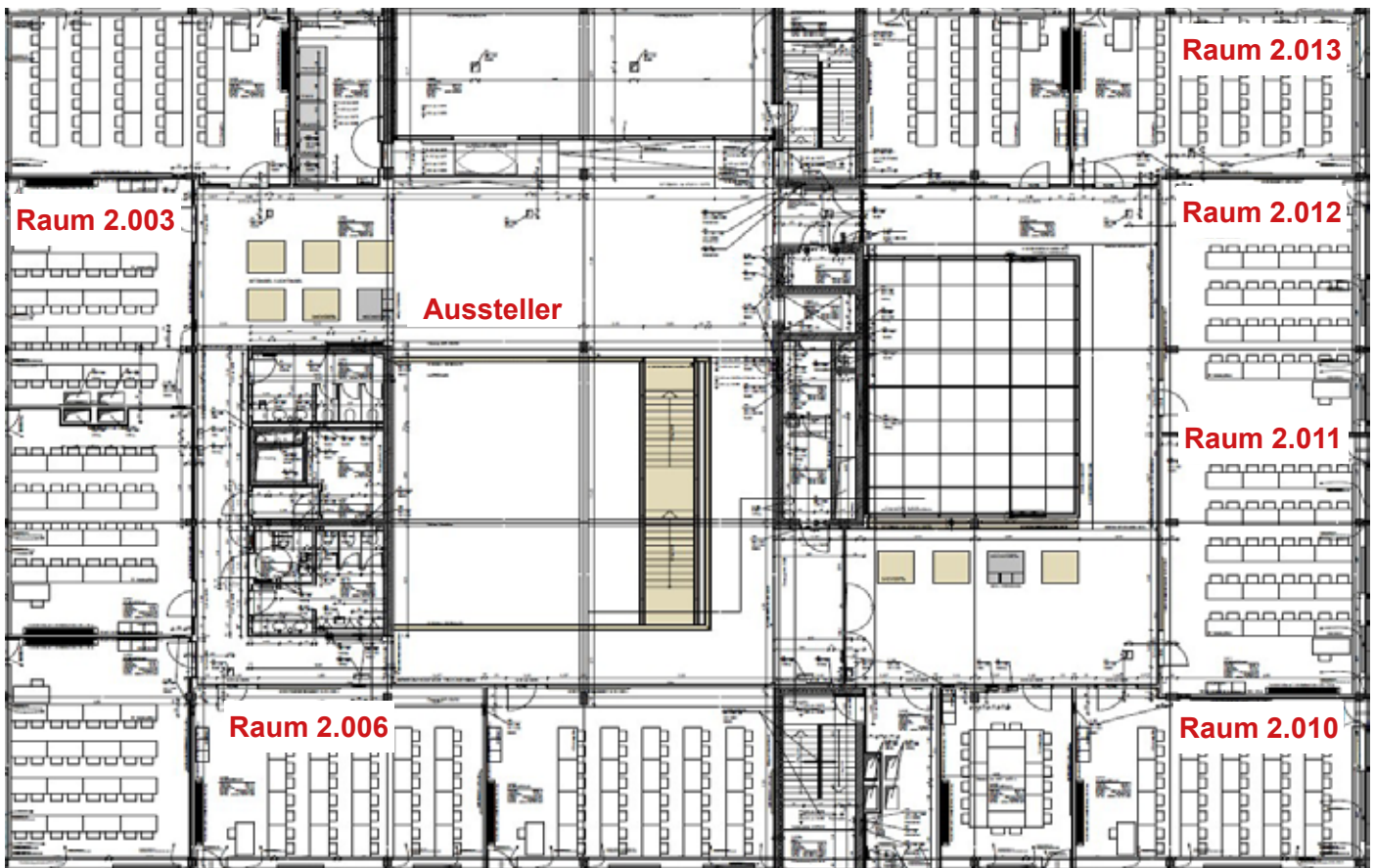
## Übersicht EG im Z6



## Übersicht 1. OG im Z6

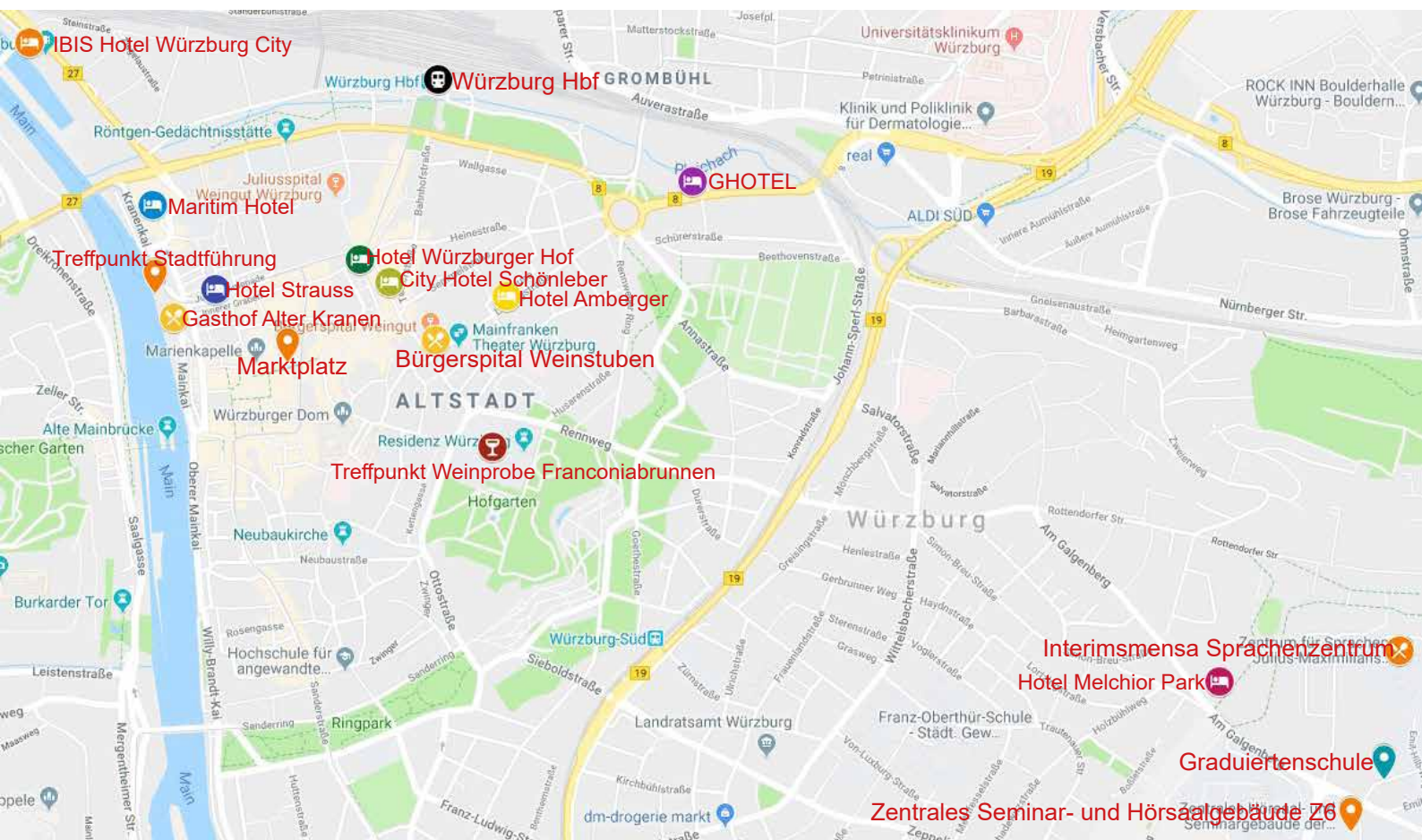


## Übersicht 2. OG im Z6





## Übersicht über Veranstaltungsorte und Hotels der 24. acn Konferenz



-  **Zentrales Seminar- u. Hörsaalgebäude Z6, Am Hubland, Theodor-Boveri-Weg, 97074 Würzburg, Do 08:00–18:30 Uhr, Fr 08:00–17:30 Uhr**
-  **Graduiertenschule, Beatrice-Edgell-Weg 2, 97074 Würzburg, Forscher-Alumni und Arbeitsgruppen Donnerstag**
-  **Interimsmensa Sprachenzentrum, Matthias-Lexer-Weg 25, 97074 Würzburg, Mittagessen Donnerstag und Freitag 12:30–13:30 Uhr**
-  **Brauerei Gasthof Alter Kranen, Kranenkai 1, 97070 Würzburg, Get-together, Mittwochabend ab 19:00 Uhr**
-  **Bürgerspital Weinstuben, Theaterstraße 19, 67070 Würzburg, Raum Alte Weinstube, Abendveranstaltung Donnerstagabend 20:00 Uhr**
-  **Franconiabrunnen vor der Residenz, Residenzplatz 2A, 97070 Würzburg – Treffpunkt Weinprobe Freitagabend 19:00 Uhr**
-  **Treffpunkt Stadtführung – Samstag 10:00 Uhr: beim Alten Kranen, Uferpromenade, Anlegestelle Schifffahrttouristik (Alte Liebe)**
-  **Samstag ab 12:00 Uhr: Ausklang in einem Café am Marktplatz – je nach Platzangebot, z.B. Café Michel**
-  **IBIS Hotel Würzburg City, Veitshöchheimer Str. 5b, 97080 Würzburg – Konferenzhotel, Vorstand, Referenten**
-  **Hotel Melchior Park, Am Galgenberg 49, 97074 Würzburg**
-  **Hotel Würzburger Hof, Barbarossaplatz 2, 97070 Würzburg**
-  **GHOTEL, Schweinfurter Str. 3, 97080 Würzburg**
-  **Hotel Amberger, Ludwigstraße 17-19, 97070 Würzburg**
-  **Maritim Hotel Würzburg, Pleichertorstraße 5, 97070 Würzburg**
-  **City Hotel Schönleber, Theaterstraße 5, 97070 Würzburg**
-  **Hotel Strauss, Juliuspromenade 5, 97070 Würzburg**
-  **Würzburg Hbf**

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Prüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Wir übernehmen keine Haftung für den Inhalt der Präsentationen der Konferenz, hierfür sind ausschließlich die Referenten selbst verantwortlich.

Bei der Konferenz werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht und im Rahmen der Konferenzdokumentation veröffentlicht. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, bitten wir um schriftliche Mitteilung unter [verband@alumni-clubs.net](mailto:verband@alumni-clubs.net).

#### Impressum

Erscheinungstermin: 8. Mai 2019  
Druck: Lasertype GmbH Darmstadt

© by

alumni-clubs.net e.V.  
Postfach 12 01 10  
68052 Mannheim

Tel.: +49 6205 2873-89  
Fax: +49 6205 2873-90

[verband@alumni-clubs.net](mailto:verband@alumni-clubs.net)  
[www.alumni-clubs.net](http://www.alumni-clubs.net)

#### Fotos:

- S. 1, Südflügel Residenz, Universität Würzburg
- S. 4, Karliczek: BMBF/Laurence Chaperon
- S. 5, Gerlach: Bayerisches Staatsministerium für Digitales
- S. 10, oben: Rotweinkeller, Katrin Heyer Photographie
- S. 10, unten: Festung Marienberg, Universität Würzburg
- S. 15, Ehrmann: DA/Ernst Weingartner

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.





## Event-App für die 24. acn Konferenz

Für die diesjährige acn Konferenz wird wieder eine eigene Event-App angeboten. Die Teilnehmenden können diese problemlos auf ihren Mobilgeräten nutzen und auf diese Weise während der Tagung umfassende Informationen abrufen. In der App findet man unter anderem das gesamte Konferenzprogramm und ausführliche Informationen zu den Inhalten, den Veranstaltungsorten und den Referenten.

Da es sich dabei um eine reine Web-App handelt, kann man diese über jeden Browser öffnen und bedienen. Es ist keine Installation über einen App-Store erforderlich, und alle mobilen Betriebssysteme werden gleichermaßen unterstützt. Zur besseren Handhabung muss man nur eine Verknüpfung – vergleichbar einem Lesezeichen – auf dem Startbildschirm des benutzten Tablets oder Smartphones erstellen.

Unter folgendem Link kann man die App abrufen: <https://lineupr.com/acn/24>

QR-Code für die App:

